

# Sibirische Spezifik

Bildung - Wissenschaft - Karriere

# Сибирская специфика прогресса

Образование - Наука - Карьера

VII Deutch-Russische Konferenz  
für Alumni deutscher Förderprogramme  
VII Германо-Российская конференция  
для выпускников германских программ

Krasnojarsk  
Красноярск  
30.05 - 01.06.2016

Programm  
Программа

**29 MAI  
МАЯ**

SONNTAG  
ВОСКРЕСЕНЬЕ

**13.00**

Ankunft in Krasnojarsk.  
Check-In im Hotel "IBIS"  
ul. Karla Marksa 123

Прибытие в Красноярск.  
Размещение в гостинице  
«Ибис»  
ул. Карла Маркса, 123

**18.00**

Stadtführung.  
Treffpunkt  
an der Rezeption des Hotels

Экскурсия по историческим  
достопримечательностям  
Красноярска  
Холл гостиницы «Ибис»

**21.30**

Abendessen und gegenseitiges  
Kennenlernen  
im Hotelrestaurant  
Moderator:  
Susann Schmid-Engelmann

Ужин и знакомство  
участников и экспертов  
в ресторане гостиницы  
Ведущая:  
Сузанн Шмид-Энгельманн

**30 MAI  
МАЯ**

MONTAG  
ПОНЕДЕЛЬНИК

**7.00**

Frühstück im Hotel

Завтрак в гостинице

**8.30**

Transfer zur SFU.  
Anmeldung  
Prospekt Svobodnyy 79,  
Bibliothek

Переезд в Сибирский  
федеральный университет.  
Регистрация  
пр-т Свободный, 79. Библиотека.

**10.00**

Eröffnung  
Sebastian Nietzsche,  
stellvertretender  
Geschäftsführer  
des Deutsch-Russischen  
Forum e.V.  
Grüßwort:  
Evgeny Vaganov, Rektor der SFU  
Vertreter der Regierung der Region  
Krasnojarsk

Открытие конференции  
Себастиан Ницше, заместитель  
исполнительного директора Германно-  
Российского Форума  
Приветствия:  
Евгений Ваганов, ректор СФУ  
Представитель Правительства  
Красноярского края

<b>10.30</b>	<p>Einführungsvortrag          “Deutsch-Russische Beziehungen: Spezifik in Sibirien?”          Dr. Georg Schneider, Trainer und Unternehmer</p>	<p>Вводный доклад «Германо-Российские отношения: специфика в Сибири?»          Георг Шнайдер, тренер и частный предприниматель</p>
<b>11.15</b>	<p>Kaffeepause</p>	<p>Перерыв на кофе и чай</p>
<b>11.30</b>	<p>World Cafe: Problemlösung mit einer Tasse Tee.          Dialog in 3 Runden          Moderator: Susann Schmid-Engelmann, Trainerin und Unternehmerin</p>	<p>Мировое кафе: обмен мнениями за чашкой чая.          Диалог в три этапа          Ведущая: Сузанн Шмид-Энгельманн, тренер и частный предприниматель</p>
<b>14.00</b>	<p>Mittagessen (Festsaal)</p>	<p>Обед (банкетный зал)</p>
<b>14.30</b>	<p>Exkursion durch die Universität</p>	<p>Экскурсия по университету</p>
<b>15.30</b>	<p>Universitätspartnerschaft am Beispiel der Uni Passau und der SFU          Irina Shishko, Leiterin des Instituts für Jura der SFU,          Martin Fincke, Ehrenprofessor der Universität Passau</p>	<p>Межуниверситетское партнерство. Университет Пассау - Сибирский федеральный университет          Ирина Шишко, директор Юридического института СФУ,          Мартин Финке, профессор Университета Пассау.</p>
<b>16.10</b>	<p>Kooperationserfolg mit Russland am Beispiel der Freien Universität Berlin          Tobias Stüdemann, Ständiger Vertreter der Freien Universität Berlin in Moskau</p>	<p>Успех в сотрудничестве с Россией. Пример Freie Universität Berlin          Тобиас Стюдеманн, представитель Freie Universität Berlin в Москве</p>
<b>16.40</b>	<p>Kaffeepause</p>	<p>Перерыв на кофе и чай</p>
<b>17.10</b>	<p>Internationale Universitätspartnerschaft - Erfahrungsaustausch der Teilnehmer          Moderator: Artem Lysenko, Leiter des Moskauer Büros des DRF</p>	<p>Международное университетское партнерство. Обмен опытом между участниками конференции          Ведущий: Артем Лысенко, руководитель московского бюро Германо-Российского Форума</p>

18.30

Abendessen  
(Empfangssaal)

Ужин  
(зал официальных приемов)

21.00

Transfer ins Hotel

Отъезд в гостиницу

**31 MAI  
МАЯ**

DIENSTAG  
ВТОРНИК

7.30

Frühstück im Hotel

Завтрак в гостинице

9.00

Transfer zur SFU  
Prospekt Svobodnyy 79,  
Bibliothek

Переезд в Сибирский  
федеральный университет  
пр-т Свободный, 79. Библиотека

10.00

Projektmanagement.  
Kurze Einführung

Проектный менеджмент.  
Краткое введение  
в программу дня

10.15

Projektmanagement:  
Basiskurs  
Moderator: Susann Schmid-Engelmann

Проектный менеджмент:  
базовый курс  
Ведущая: Сузанн Шмид-Энгельманн

Projektmanagement:  
Vertiefungskurs  
Moderator: Dr. Georg Schneider

Проектный менеджмент:  
углубленный курс  
Ведущий: Георг Шнайдер

11.30

Kaffeepause

Перерыв на кофе и чай

14.00

Mittagessen (Festsaal)

Обед (банкетный зал)

15.00

Projektszenario und Planung.  
Gruppenarbeit in 6 Gruppen

Сценарий проекта и его  
планирование.  
Работа в 6 малых группах

16.30

Kaffeepause

Перерыв на кофе и чай

17.00	Ergebnispräsentation Abschlussgespräch Moderator: Dr. Georg Schneider und Susann Schmid-Engelmann	Презентация результатов работы. Заключительная дискуссия Ведущие: Георг Шнайдер, Сузанн Шмид-Энгельманн
19.00	Abendessen Restaurant "Ionidis" ul. Kopylova 74	Ужин Ресторан «Ионидис» ул. Копылова, 74
21.00	Transfer ins Hotel	Отъезд в гостиницу

**1 JUNI**  
**ИЮНЯ**

MITTWOCH  
СРЕДА

8.30	Frühstück im Hotel	Завтрак в гостинице
9.00	Einführungsvortrag "Chancen für deutsche Unternehmen in Russland" Dr. Georg Schneider Hotel "IBIS" ul. Karla Marksa 123	Вводный доклад «Шансы германских компаний на российском рынке» Георг Шнайдер Гостиница «Ибис», ул. Карла Маркса, 123
9.30	Unternehmensbesuch beim Einkaufszentrum "Metro Cash and Carry". Gespräch mit der Geschäftsführung ul. Kutusowa 1	Посещение Торгового центра «Metro Cash & Carry». Беседа с руководством ул. Кутузова, 1
13.00	Mittagessen Restaurant "Oblaka" ul. Partisana Zhelesnjaka 23	Обед Ресторан-бар «Облака» ул. Партизана Железняка, 23
14.30	Unternehmensbesuch beim VW-Dealerzentrum. Gespräch mit der Geschäftsführung ul. 9 Maja 72	Посещение официального дилерского центра Volkswagen. Беседа с руководством ул. 9 Мая, 72

17.00

Abschließendes Gespräch.  
Meinungsaustausch.  
Abschlussvortrag  
Dr. Georg Schneider,  
Susann Schmid-Engelmann

Подведение итогов визитов.  
Обмен мнениями.  
Заключительный доклад  
Георг Шнайдер,  
Сюзанн Шмид-Энгельманн

17.30

Abschließende Runde  
Moderator: Dr. Artem Lysenko

Подведение итогов  
конференции  
Ведущий: Артем Лысенко

19.00

Abendessen  
Restaurant "Europa"  
ul. Karla Marksa 93a

Ужин  
Ресторан «Европа»  
ул. Карла Маркса, 93а

Abreise

Отъезд участников  
из Красноярска

**2 JUNI**  
**ИЮНЯ**

DONNERSTAG  
ЧЕТВЕРГ

8.00-9.00

Frühstück im Hotel

Завтрак в гостинице

Abreise der Teilnehmer

Отъезд участников  
из Красноярска



## Referenten und Organisatoren



### Artem Lysenko

Moskau  
artem.v.lysenko@gmail.com

Artem Lysenko (Moskau) hat sein Studium an der Fakultät für Journalistik der Moskauer Staatlichen Lomonossow- Universität absolviert. Er hat seine Doktorarbeit zum Thema Evolution der russischsprachigen Presse im Berlin der Weimarer Republik geschrieben. Er ist zudem Autor von zwei Büchern, "Stimme aus dem Exil" und "Stop in Missouri". Seit 2000 unterrichtet er Geschichte der Journalistik sowie Geschichte der Weltliteratur des 20. Jahrhunderts an der Fakultät für Journalistik der Lomonossov- Universität. Er studierte in Deutschland, Holland und den USA. Momentan ist er Programmkoordinator des Deutsch-Russischen Forums, wo er seit 2001 arbeitet und Projektleiter des Alumni-Netzwerkes "hallo deutschland!" in der Deutschen Botschaft in Moskau.



Evgeny Savin studierte International Business Studies an der FAU-Erlangen Nürnberg und macht derzeit ein Praktikum beim Deutsch-Russischen Forum in Moskau, einer Stadt in der er zuvor im Auslandssemester, und danach bei einem deutschen Unternehmen arbeiten war. Auf der Konferenz unterstützt er die Teilnehmer pflichtgemäß bei organisatorischen Fragen, möchte aber zusätzlich mehr über die Lebenswege und die Perspektiven von Deutschlandalumni in Russland erfahren.

## Evgeny Savin

Moskau  
praktikant@  
deutsch-russisches-forum.de



Dr. Georg Schneider schloss dem Studium von VWL, Russisch und Osteuropäischer Geschichte in Tübingen eine Promotion in Marburg zum Thema „Ausländische Direktinvestitionen im Transformationsprozess der UdSSR und Russlands“ an. Unter anderem war er für die Robert Bosch GmbH in Russland tätig. Die gesammelten Erfahrungen aus über 20 Jahren Aktivität in Russland und den GUS bringt er nun als unabhängiger Wirtschaftsberater zum Einsatz. Die Schwerpunkte der Tätigkeit sind unter anderem die Analyse der Märkte unter dem Aspekt der Kauf und Verkauf von Produkten, die Analyse der potenziellen Standorte, Bewertung der Projekte, Machbarkeitsstudien von Projekten und Geschäftspläne, Erstellung und Übernahme von Unternehmen, Entwicklung von Indikatoren für die Steuerung / Berichterstattung in multinationalen Unternehmen sowie Interkulturelle Kommunikation. In ähnlichem Zusammenhang ist er auch als Referent beim Management Circle, dem RusslandForum, dem Managementforum Starnberg, dem BME sowie diversen IHKs tätig.

## Georg Schneider

Swisstal  
georg.schneider@swilar.de



I.V. Schischko (Krasnojarsk) arbeitete als Rechtsberaterin und Schiedsrichterin bei der Rechtsabteilung der Regionalbehörden, und unterrichtet seit 1981 an der Krasnojarsker Staatlichen Universität (heute SFU). 2004 erwarb sie ihren Dokortitel und ist seit 2008 als Leiterin des Rechtsinstituts der SFU tätig. Außerdem ist sie Mitglied der Assoziation für Rechtsstudium in Moskau.

## Irina Schischko

Krasnojarsk



Lea Völker studierte Germanistik, Romanistik und Pädagogik in Göttingen und Leipzig und absolvierte ein Auslandssemester in Besançon, Frankreich. Freiwilligenarbeit und Recherche für ihre Abschlussarbeit brachten sie nach Bosnien und Herzegowina, wo sie 2010-2011 und im Frühjahr 2014 lebte und arbeitete. Anschließend unterrichtete sie ein Jahr an der Staatlichen Technischen Universität und am Sibirischen Institut für Verwaltung in Nowosibirsk als DAAD-Sprachassistentin. Seit September 2015 ist sie DAAD-Lektorin an der Sibirischen Föderalen Universität und unterrichtet Deutsche Sprache und Literatur am Institut für Philologie und Sprachkommunikation. In Krasnojarsk organisiert Lea Völker verschiedene Kulturveranstaltungen in deutscher Sprache.

## Lea Völker

Krasnojarsk  
daad-krasnojarsk@yandex.ru



## Liudmila Kulikova

Krasnojarsk

Prof. Dr. Liudmila Kulikova ist die Leiterin des Instituts für Philologie und Sprachkommunikation an der Sibirischen Föderalen Universität, Krasnojarsk; hatte mehrere vom DAAD getragene Forschungsaufenthalte an der LMU, München. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt in den Bereichen der interkulturellen Kommunikation, heutzutage insbesondere im Paternalismus im Multi-Kontext, und in der vergleichenden Diskursanalyse.



## Martin Fincke

Passau  
fincke@mail.ru

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Martin Fincke, (Passau), studierte Rechts- und Politikwissenschaften in Tübingen, Bonn, Cornell (USA) und München, promovierte 1966 in München über „die aufsichtliche Überprüfung rechtskräftiger Strafurteile im Sovetrecht“ und habilitierte sich daselbst 1974 über „die Begründung der Beschuldigtenstellung im Strafprozess“. Er lehrte in München, Berlin, Regensburg, Bielefeld und als Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Ostrecht in Passau. Publikationen u.a. über das Verhältnis des Allgemeinen zum Besonderen Teil des Strafrechts, sowjetische Verwaltungskontrolle, Strafbarkeit kontrollierter Versuche mit neuen Arzneimitteln, Kommentar zur Sowjetverfassung. Organisation des Austausches von Jurastudenten zwischen den Universitäten Passau, Odessa und Krasnojarsk u.a. mittelsibirischen Universitäten. Ehrenprofessor der Universitäten Krasnojarsk und Ivanovo sowie Ehrendoktor der Staatsuniversität Sankt Petersburg.



## Nora Korte

Moskau  
korte@  
deutsch-russisches-forum.de

Nora Korte (Moskau) hat in Berlin, Kopenhagen und Moskau Literatur-, Kommunikations- und Politikwissenschaften mit Osteuropafokus studiert. Während ihres Studiums war sie in der Pressearbeit und Veranstaltungsorganisation tätig. Zuletzt betreute sie als Tutorin den Studiengang "German Studies Russia" am Moskauer Staatlichen Institut für Internationale Beziehungen (MGIMO), wo sie Politik- und Medienwissenschaft unterrichtete. Im von ihr geleiteten Moskauer Büro des Deutsch-Russischen Forums ist sie unter anderem Ansprechpartnerin für die Moskauer Gespräche, den BWL-Zertifikatskurs und die Karrierebörse.



## Sebastian Nitzsche

Berlin  
nitzsche@  
deutsch-russisches-forum.de

Sebastian Nitzsche, geboren 1979 in Torgau, studierte an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) Betriebswirtschaftslehre. Nach seinem Studium mit zahlreichen Russlandaufenthalten arbeitete er im Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (Berlin), bevor er 2007 als Repräsentant des OWC Verlag für Außenwirtschaft GmbH nach Moskau ging. Seit November 2010 ist Sebastian Nitzsche stellvertretender Geschäftsführer des Deutsch-Russischen Forum e.V.



## Susann Schmid-Engelmann

Landsberg-am-Lech

Susann Schmid-Engelmann, gebürtige Karl-Marx-Städterin, ist seit über 20 Jahren mit Russland verbunden. Grundstein dafür waren der Russischunterricht in Schule und Universität sowie ein einjähriger Studien- und Praktikumsaufenthalt 2003/2004 in Moskau mit Stationen an der Lomonossow-Universität, dem Goethe-Institut und dem Unternehmen Biomac-Innovation. Nach Abschluss des Studiums der Erwachsenenbildung, Psychologie und Interkulturellen Kommunikation an der TU-Chemnitz folgte direkt der Berufseinstieg an der Deutschen Botschaft in Moskau im Arbeitsstab Regionen, wo sie von 2006 bis 2009 Regionalarbeit von Smolensk bis Wladiwostok gestaltete und selbst viel reiste. 2009 führte der Weg mit Familie zurück nach Deutschland und gleichzeitig in die Selbständigkeit als Trainerin. In Industrie, Wissenschaft und öffentlichen Institutionen führt sie interkulturelle Weiterbildungsmaßnahmen mit und ohne Schwerpunkt Russland durch. Des Weiteren konzipiert und moderiert sie bei Veränderungs- und Lernprozessen in Unternehmen und Organisationen. Gemeinsam mit ihrem Mann gründete sie die Schmid Yachting GmbH, die im Bereich Yachtcharter und Segelreisen auch in Russland tätig ist. Susann Schmid-Engelmann ist seit 2011 Mitglied des Club-Forum, dem Alumni-Netzwerk des Deutsch-Russischen-Forums.



## Tobias Stüdemann

Moskau  
tobias.stuedemann@  
fu-berlin.de

Tobias Stüdemann ist seit 2010 Leiter des Verbindungsbüros der Freien Universität Berlin in Moskau. In dieser Funktion ist er verantwortlich für die Entwicklung von Kooperationen mit russischen Partnern mit Schwerpunkten in St. Petersburg und Moskau. Im Rahmen von Messen, Deutschen Tagen in den Regionen, Präsentationen an Hochschulen und Webinaren in Russland und der International Week in Berlin informiert er Studierende und junge Wissenschaftler, an die Freie Universität Berlin oder aus Berlin nach Russland zu gehen. Von 1997 bis 2010 hat er für die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (giz) im Projekt „Rechtsreform in Transformationsstaaten“ an der Universität Bremen gearbeitet und dabei nach seinem Zivildienst 1995-96 in Moskau weitere Erfahrungen im osteuropäischen Kontext gesammelt.



Kora Maurer arbeitet für den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in Tscheljabinsk. Dort betreut sie an der Staatlichen Universität Tscheljabinsk den Studiengang der Interkulturellen Kommunikation. 2013 schloss sie ihr Studium der Geschichtswissenschaft und Germanistik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit dem Master of Arts ab.

## Kora Maurer

Tscheljabinsk  
daad.tscheljabinsk@gmail.com



## Teilnehmer



### Alexei Krioukov

Sankt Petersburg  
akrum@ya.ru

Alexei Krioukov (Sankt Petersburg) studierte Landvermessung in Novosibirsk, später Philosophie und Deutsch in St. Petersburg und in Bremen. Im Jahre 2003 promovierte er in Bremen mit einem philosophischen Thema. Nach seiner Rückkehr in Heimatland arbeitete er als Associate Professor of Philosophy an der Staatlichen Universität St. Petersburg, Staatlichen Lesgaft Universität, Institute of Hospitality and Tourism und als Redakteur des Verlags „Gumanitarnaja Akademia“. Ausserdem hat er grosse Erfahrung als Marktforscher und Aussenwirtschaftsverkehrspezialist. Seine Aufenthalte in Deutschland waren: 1999-2003 Bremen, 8.2006-10.2006 Köln, 11.2011-1.2012 Köln, 9-12.2012 Berlin, 9-12.2013 Göttingen. Er übersetzt deutsche philosophische Beiträge und Bücher ins Russisch und arbeitet eng mit seinen deutschen KollegInnen im wissenschaftlichen Bereich zusammen.



## Alina Rovba

Krasnojarsk  
alina.rovba@mail.ru

Alina Rovba (Krasnojarsk) ist Studentin des Doppelmasterstudiengangs „Deutsches und Russisches Recht“ an der Universität Passau und der Sibirischen föderalen Universität. Ihre jüngsten Deutschlanderfahrungen liegen in sämtlichen Studiumsaufenthalten in der Bundesrepublik, wo sie 2012 erst einen Sprachkurs in Düsseldorf absolvierte, und danach ihr Auslandssemester an der Universität Passau (2012-2013) verbrachte. Von diesen Erfahrungen motiviert, studiert sie seitdem im Rahmen des oben genannten Doppelmasterprogramms an der Universität Passau. Nun, kurz vor ihrem Abschluss stehend, möchte sie ihr Wissen über Perspektiven der Absolventen solcher Programme erfahren.



## Anastasia Patsey

Sankt-Petersburg  
anastasia.patsey@gmail.com

Anastasia Patsey (Sankt-Petersburg) ist Kuratorin und Kunsthistorikerin.

Sie hat einen Abschluss der Staatlichen Stieglitz-Akademie für angewandte Kunst und Design und lebt und arbeitet in St. Petersburg. Sie organisiert Ausstellungen, Kulturvermittlung- und Bildungsprogramme, ebenso wie internationale Kulturprojekte (einschließlich deutsch-russischer). Seit 2012 ist sie permanentes Mitglied im kurierenden Team des Kunstraums Pushkinskaya-10, der ältesten unabhängigen Kultureinrichtung Russlands (gegründet 1989) und leitet die St. Petersburger Internationale Künstlerresidenz. Sie ist regelmäßig als Gastdozentin an mehreren Universitäten in St. Petersburg tätig. Seit Herbst 2015 hat Anastasia Patsey die Direktorenstelle des St. Petersburger Museum für nonkonformistische Kunst inne, das jetzt an dem Projekt des Goethe Instituts St. Petersburg „Kulturelle Bildung in Russland und Deutschland im Dialog“ teilnimmt. Anastasia ist Stipendiatin mehrerer Förderungsprogramme, einschließlich DAAD (2011) und der Robert Bosch Stiftung (gemeinsames Programm mit Vladimir Potanin Stiftung, 2015). Im Rahmen der Konferenz möchte sie nützliche Kontakte herstellen und ihre Erfahrung teilen.



## Anastasia Alisowa

Krasnojarsk  
ness\_dominic@mail.ru

Anastasia Alisowa (Krasnojarsk), ist DAAD-Alumna und studiert an der Sibirischen Föderalen Universität, Institut für Philologie und Sprachkommunikation. Ihr Fach Linguistik, Englisch und Deutsch, studiert sie weil sie später Übersetzerin werden möchte. Ihr Ziel bei der Konferenz ist von den Experten zu lernen, die über die Perspektiven der deutsch-russischen Beziehungen und erworbene Erfahrung diskutieren werden. Außerdem ist es für sie sehr wichtig die deutschen Unternehmen in der Region Krasnojarsk, zu besuchen, weil sie das eventuellen Arbeitgebern näher bringt.



## Artem Barinov

Tscheljabinsk  
kfdaters@mail.ru

Artem Barinov (Tscheljabinsk) studiert im 4. Studienjahr an der staatlichen Universität von Tscheljabinsk. Sein Studienschwerpunkt ist „Wirtschaftliche Sicherheit“ und alles, was mit der Sicherstellung der Sicherheit der Wirtschaft verbunden ist – eines der anspruchsvollsten Programme seiner Universität, zu dem nur wenige Studenten zugelassen werden.

Er steht kurz vor seiner ersten Deutschlandfahrt, die er dieses Jahr im Rahmen des DAAD in Passau, und danach an der Partneruniversität „Erst-Abbe-Hochschule“ machen wird.

Im Rahmen seiner Tätigkeit interessiert er sich besonders für die heutige Wirtschaftssituation in der Welt, einschließlich der Entwicklung der Partnerschaftsbeziehungen zwischen Ländern und insbesondere, wie diese beschleunigt werden können.



## Daria Klishevich

Sankt-Petersburg  
daria.klishevich@outlook.com

Daria Klishevich (Sankt-Petersburg) studierte Journalistik an der Fakultät für Journalistik der Staatlichen Universität St. Petersburg. Von 2010-2012 absolvierte sie das Masterprogramm „Studies in European Societies“ der Fakultät für Soziologie der Staatlichen Universität St. Petersburg in Kooperation mit dem Universität Bielefeld und dem ZDES. Daria Klishevich leistete bis Mai 2013 einen halbjährigen Freiwilligendienst in Magdeburg bei den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd e.V.) um Erfahrungen in der Jugendarbeit zu sammeln. Sie arbeitet zurzeit in St. Petersburg in Deutsch-Russischem Austausch als Koordinatorin des Europäischen Freiwilligendienstes (EVS) und in NGO Entwicklungszentrum als Koordinatorin der Projekte. Sie interessiert sich für die kurz- und langfristigen Freiwilligenprojekte und Austauschprojekte für junge Menschen.



## Ekaterina Tyutneva

Omsk  
katja\_111@mail.ru

Ekaterina Tyutneva (Omsk) hat vor 3 Jahren die Sibirische Akademie für Autoverkehr und Straßenbau absolviert. Parallel hatte sie eine zweite Ausbildung bekommen und wurde Fachübersetzerin. Zurzeit arbeitet sie als Führender Ingenieur in der „Territorialerzeugergesellschaft №11“-AG, einem Strom- und Wärmeenergieanbieter. Sie war mehrmals in Deutschland, als Gastschülerin und als Stipendiatin von DAAD-Programmen in der Stadt Jena. Ihre heutigen Interessen liegen sowohl im Bereich der Energiewirtschaft im Allgemeinen, als auch im Bereich der Verarbeitung und Wiederverwendung von Materialien. Auf der Konferenz möchte sie ihre Erfahrung im Project Management mit anderen teilen, sowie darüber erfahren, wie man die deutsche Sprache als Wettbewerbsvorteil in der sibirischen Region verwenden kann.



## Elena Elizova

Schadrinsk  
elisowa@yandex.ru

Elena Elizova (Kurgan) ist Deutsch- und Englischlehrerin, promovierte im Fachbereich „Methodik und Unterrichtsdidaktik“ und ist aktuell Assistentin des Rektors für Außenbeziehungen. 2003-2009 war sie sämtliche Male beruflich und auch mit Hilfe des DAAD in Deutschland. Ihr aktuelles Projekt heißt „Integration: Deutschland – Russland“ und ist den Ausbildungswechselbeziehungen im Rahmen des Vertrags über die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule Ludwigshafen am Rhein und der Schadrinsker staatlichen pädagogischen Hochschule gewidmet ist. Mit Unterstützung des DAAD wird der akademische Austausch der Studenten und Hochschulpädagogen entwickelt werden, ebenso wird die Integration der Lehrpläne entsprechend dem Bologna-Prozess berücksichtigt und die wissenschaftliche Organisation der Zusammenarbeit geplant. Auf der Konferenz möchte sie für ihr Projekt relevante Erfahrungen hören.



## Irek Sulejmanov

Moskau  
irek\_s@mail.ru

Dr. Irek Sulejmanov (Moskau) ist Stv. Leiter des Kulturreferats der Deutschen Botschaft Moskau. Seinen akademischen Hintergrund als Pädagoge fügte Herr Sulejmanov von Anfang an eine intensive Deutschlandenerfahrung hinzu. So war er mehrfach Stipendiat, u.a. des Bundeskanzler-Stipendiums der Humboldt-Stiftung, war aber auch in Deutschland berufstätig gewesen. Seinen aktuellen Interessenschwerpunkt bildet die Deutsch-Russische Zusammenarbeit im Bereich der Bildung, Kultur und Wissenschaft. Mit Aspekten der Internationalisierung von Hochschulen ist Herr Sulejmanov weitestgehend sachverständig, und möchte auf der Konferenz zum Wissensaustausch zu dieser Thematik beitragen, aber auch neues Wissen für sein Forschung schöpfen.



## Irina Badjina

Krasnojarsk  
irinablaz2111@gmail.com

Irina Badjina (Krasnojarsk) studiert im Fachbereich Linguistik (Englisch und Deutsch) an der Sibirischen Föderalen Universität. Sie war schon mehrmals in Deutschland und hat unter anderem im Rahmen der Organisation DAAD am Stipendiatenprogramm „Liebe ist ein seltsames Spiel. Huldigungen, Verteufelungen und theoretische Reflexionen in Literatur, Kunst und Musik“ teilgenommen. Irina freut sich auf die Konferenz, da sie großes Interesse an der Realisierung von internationalen Projekten hat. Es ist für sie ein wichtiges Anliegen, weil sie später einen Job in diesem Bereich finden und gerne neue Kontakte knüpfen möchte.



## Irina Fedorova

Tomsk  
irinina@sibmail.com

Irina Fedorova (Tomsk) ist als Deutschlehrerin in der tomsker Agrarfachhochschule tätig. Ihre Studenten sind zukünftige Fachkräfte der russischen Landwirtschaft. Oft ist aber die Motivation Deutsch zu lernen bei den Studenten sehr niedrig. Zu diesem Zweck sucht Irina Wissen und Erfahrung über Perspektiven, die sich in Sibirien mit Hilfe der deutschen Sprache öffnen, und will diese Perspektiven ihren Studenten nahebringen. In Krasnojarsk möchte sie etwas entdecken, das die jungen Leute unter ihrer Obhut begeistern wird.



## Irina Nizovkina

Moskau  
irina.nizovkina@gmail.com

Irina Nizovkina (Moskau) ist Studentin im Masterstudien-gang «Angewandte Politikwissenschaften» an der Nationalen Forschungsuniversität «Higher School of Economics». Sie hatte zuvor die Moskauer Staatliche Lomonossov-Universität abgeschlossen, wo sie Politikwissenschaften studiert hatte. Sie interessiert sich für die deutsche Wirtschaft und Politik, unter anderem Migrationspolitik, Interaktion zwischen Staat und Wirtschaft und Internationale Beziehungen.

Sie arbeitet parallel auch als Projektleiterin bei der Allrussischen Studentenunion. Derzeit hat sie kein eigenes Projekt, würde sich aber gerne im Bereich der Bildung entwickeln. Ihre Deutschland-erfahrung beschränkt sich soweit auf ein Auslandssemester in Regensburg, 2015.



## Yury Frolov

Moskau  
jurahist@gmail.com

Yury Frolov (Moskau) hat 2014 die Historische Fakultät der Moskauer Staatlichen Lomonossov-Universität absolviert. Jetzt promoviert er an derselben Fakultät in Geschichte und arbeitet gleichzeitig als Deutschlektor an der Moskauer Technologis-chen Universität (ehem. MIREA). Da er am Lehrstuhl für neue und neueste Geschichte Europas mit Schwerpunkt in deutscher Geschichte studierte, hatte er Deutschland im Rahmen der von DAAD und „ERASMUS-MUNDUS“ geförderten Studienaufenthalte besucht. Neben seiner praktischen Tätigkeit als Deutschlektor beschäftigt er sich mit Deutschland im Laufe seiner wissenschaft-lichen Forschung: Er schreibt eine Dissertation zum Thema „Das Russlandbild aus der Sicht der deutschen akademischen Kreise vor dem 1. Weltkrieg (1900-1914)“.



## Yury Ovseenko

Novocherkassk  
yury.ovseenko@gmail.com

Dr. des. Yury Ovseenko, (Novocherkassk), studierte Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik und VWL. Nach ersten Arbeitserfahrungen in Moskau/St.Petersburg, sowie wissenschaftlicher Arbeit am Wirtschaftsinstitut der Russischen Akademie der Wissenschaften begann er seine binational betreute Promotion (Konstanz/Moskau, Förderung durch DAAD und Max Weber Stiftung), ergänzt durch eine Weiterbildung in Business Process Engineering (FH Vorarlberg, Österreich) und Research Fellowship an der Universität Zürich. Diese DACH-Dreiländeraktivitäten führten zum Engagement als Vorstandsmitglied in führenden Ingenieursverbänden der Region Bodensee, in Ressorts Industrie 4.0/Industrie2025, International Affairs und Hochschulkooperationen. Während der Teilnahme am Young Leaders Seminar (Deutsch-Russisches Forum, Krasnojarsk 2014) stellte er ein großes Interesse seitens Sibirischer Kollegen zum Aufbau der (Hochschul-)Kooperationen in vielfältigen Bereichen des Wirtschaftsingenieurwesens fest, und hat in der zwischenzeit auch einige Vorarbeit geleistet. Diese sollten durch Teilnahme an der Alumni-Konferenz verstärkt und erweitert werden.



## Margarita Klyuchak

Wolgograd  
ritakl@mail.ru

Margarita Klyuchak (Wolgograd) ist jetzt im zweiten Semester ihres Master-Studiums an der Wolgograder Staatlichen Universität, Studiengang „Translation und Translationswissenschaft“ und arbeitet als Abendsekretärin im SLZ Wolgograd, Partner des Goethe-Instituts.

2014 hatte sie ein Stipendium vom Copernicus e.V. Berlin für das Wintersemester 2014-15 bekommen. Copernicus setzt sich zum Ziel, ost-, mittel- und südosteuropäische sowie zentralasiatische Studierende zu fördern, sowie persönliche Kontakte zwischen Ost und West zu intensivieren. Im Rahmen dieses Programms hatte sie ein Semester an der HU Berlin studiert und ein Praktikum als Übersetzerin bei der Firma BTC Gamma GmbH absolviert. Besonders interessant ist für Margarita die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland, die im Rahmen gemeinsamer Begegnungen gepflegt werden kann.



Nadezhda Sulim kommt aus der Stadt Kaliningrad. Sie studiert an der Wirtschaftsfakultät der Baltischen Akademie. Sie engagiert sich in der Unizeitung und hat bereits Deutschlenderfahrung, nämlich an der Uni-Siegen und im OstseeJugendMedienCamp in Hamburg. Für den OstseeJugendMedienCamp hat sie damals das Drehbuch und die Präsentation des Kaliningrader Gebietes selbst konzipiert und dort als russischsprachige Moderatorin gearbeitet.

## Nadezhda Sulim

Kaliningrad  
2023nadinxy252023@mail.ru



Natalia Gurgurova (Moskau) ist gelehrter Linguist, Lehrerin für Englisch und Deutsch, MA in „Internationale Beziehungen und Europäische Studien“. In ihrem aktuellen Beruf beschäftigt sie sich mit der Förderung der Internationalen Bildung. Sie war Stipendiatin des DAAD, besuchte Internationale Kurse an der Goethe-Universität, Frankfurt-am-Main. Sie möchte mehr über ihren Interessenbereich, nämlich die Internationale Bildung, Migrationspolitik und Jugendpolitik erfahren.

## Natalia Gurgurova

Moskau  
nataliagurgurova@gmail.com



## Natalia Vassilieva

Smolensk  
nat\_vassilieva@mail.ru

Natalia Vassilieva (Smolensk) ist Hochschullehrerin, Germanistin, DaF an der Staatlichen Universität Smolensk. In Deutschland erwarb sie zusätzlich einen Abschluss in Soziologie an der Fernuniversität Hagen.

1999 – 2016 hatte sie an mehreren Austauschprogrammen teilgenommen, darunter Sprachkurs am Goethe-Institut (Berlin, 1999), Fortbildungsseminar am Goethe-Institut „Methodik und Didaktik für Deutschlehrkräfte“ (Hamburg, 2006); DAAD-Studentengruppenreise (2007) u.a.

Im Rahmen ihrer jetzigen Tätigkeit koordiniert sie internationale Projekte im akademischen Bereich, z.B. Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in Moskau („Deutsche Tage in Smolensk“), dem DAAD („Sommerschule Go East 2016“) usw.



## Nikolay Zakuterin

Darmstadt  
zakuterin@gmail.com

Nikolay Zakuterin (Darmstadt), ist Master of Education an der TU Darmstadt (Lehramt an beruflichen Schulen: Metalltechnik \ Politik und Wirtschaft). Arbeitet im Bildungszentrum bei der Internationaler Bund Südwest GmbH, und als Dozent im Selbstlernzentrum. Durch das internationale Bundestagspraktikum hat er Kenntnisse über das deutsche politische System erworben und interessiert sich nun vor allem für den Bereich Arbeit und Soziales, bzw. für Integration der Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt, sowie auch Berufliche Bildung. Aktuell ist er Koordinator eines Deutsch-Russischen Jugendforums, wo die Themen Migration und Berufliche Bildung im Zentrum des Projektes stehen.



## Oleg Abich

Jekaterinburg  
oleg-ural@yandex.com

Oleg Abich (Ekateirnburg), studierter Dipl.-Wirt, ist seit 2009 als Geschäftsführer der russischen Vertretung der österreichischen Handelsfirma H.F.S. tätig. Er beschäftigte sich intensiv mit Internethandel, wobei er einen besonderen Schwerpunkt auf Kommunikation, Marketing und Logistik legte. Durch viele Praktika sammelte er zahlreiche Erfahrungen im Bereich der internationalen Zusammenarbeit. Die Studienaufenthalte in Deutschland waren für ihn in persönlicher und fachlicher Hinsicht eine Bereicherung: „Persönlich, weil ich jetzt weiß, mit welchen Problemen man im Ausland konfrontiert wird. Fachlich, weil ich gelernt habe, wie wichtig es ist, moderne theoretische Kenntnisse in der Praxis umzusetzen. Auch im Umgang mit Menschen unterschiedlichster Herkunft und Prägung habe ich viel gelernt.“



## Olesia Kuzakova

Sankt Petersburg  
olesyakuzakova82@mail.ru

Olesia Kuzakova (Sankt Petersburg) studierte Internationale Wirtschaftsbeziehungen. Sie promovierte am Lehrstuhl für Globale Ökonomie und Internationales Management an der Staatlichen Ingenieurökonomischen Universität in Sankt Petersburg. Aktuelle Position: Dozentin am Lehrstuhl für Globale Ökonomie und internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Staatlichen Universität für Wirtschaft Sankt-Petersburg.

Sie erhielt zahlreiche wissenschaftliche Stipendien des DAAD und des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation, nahm Teil am Immanuel Kant Programm an der Justus-Liebig-Universität in Gießen (2010-2014). Ihr aktueller Interessenschwerpunkt ist internationales Finanzmanagement. Das Thema des laufenden Projektes ist „Verfahren der Unternehmensbewertung bei Fusionen und Übernahmen“



## Olga Sajtschikowa

Tomsk  
olgazaychikova94@gmail.com

Olga Sajtschikowa ist zurzeit Studentin an der Fakultät für Fremdsprachen der Tomsker Staatlichen Universität, Fachrichtung Linguistik. Parallel zum Studium unterrichtet sie Deutsch an Kinder.

Sie war DAAD-Stipendiatin in Stuttgart im Rahmen des Programms "Deutsch im Ländle von Porsche und Schiller" teil. „Mein Leben ist eng mit der deutschen Sprache und Kultur verbunden. Deswegen betätige ich mich aktiv an Projekten, die danach gerichtet sind, das Interesse zum Deutsch zu erwecken und die Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern zu entwickeln“



## Polina Sazonova

Tomsk  
lukinapv@rambler.ru

Polina Sazonova (Tomsk) ist an der Staatlichen Universität Tomsk beschäftigt. Nach dem Diplomabschluss hatte sie in der Abteilung der Internationalen Beziehungen der TSU gearbeitet. Seit fast 5 Jahren unterrichtet sie Politik- und Sozialwissenschaften. Seit 2013 ist Polina Mitglied einer wissenschaftlichen Forschungsgesellschaft der TSU geworden. Das erwartete Ergebnis der Forschung ist Empfehlungen für Subjekte, die im Bereich der sozialen Verwaltung in Bezug auf die Familienpolitik tätig sind, zu entwickeln. Das lässt möglichst voll das Potential der russischen Gesellschaft erkennen. Das Thema dieser Forschung hat Interesse bei den Kollegen aus Deutschland erweckt und im Oktober 2014 wurde sie als PhD-Studentin an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Deutschland eingeschrieben. Seit 2016 ist Polina Mitglied des Cornelia Goethe Centrums für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse an der Goethe-Universität geworden.



## Ruslan Faizullin

Krasnojarsk  
ruslan\_faizullin@inbox.ru

Ruslan Faizullin (Krasnojarsk) studierte von 2004 bis 2010 Rechtswissenschaften am Juristischen Institut der Sibirischen Föderalen Universität Krasnojarsk. Heute ist er als Dozent am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht des Juristischen Instituts der SFU tätig. 2007-2008 nahm er am Austauschprogramm des DAAD an der Juristischen Fakultät der Universität Passau teil. 2008, 2011, 2014, 2015 war er zu den Expertenseminaren an der Universität Passau eingeladen. Ruslan hat Interesse an der rechtsvergleichenden Forschung, und der Teilnahme bei gemeinsamen deutsch-russische Forschungsprojekten.



## Svetlana Sidorova

Wladimir  
svetlana\_sidorova@bk.ru

Svetlana Sidorova (Wladimir) studierte Finanzwirtschaft in Wladimir und arbeitet bis heute in der Geschäftswelt. In ihrem Unternehmen ist sie für außenwirtschaftliche Tätigkeit, v.a. den Export zuständig. Im Rahmen dieser Arbeit hat sie auch umfangreiche Erfahrung mit Deutschen Firmen, und hatte auch akademisches und praktisches Wissen in Deutschland sammeln können, wo sie Stipendiatin des Präsidentenprogramms und der Wirtschaftsministeriums gewesen ist. Gerne möchte sie ich Erfahrungen teilen und Neues über Projektmanagement und aktuelle Perspektiven für Deutschlandalumni lernen.

svetlana\_sidorova@bk.ru



Tatiana Avsievich hatte ihren Master der Physik am Institut für Grundlagenbiologie und Biotechnologie an der Sibirischen Föderalen Universität (SFU) erworben, und ist jetzt Doktorandin am Lehrstuhl „Biomedizintechnik“ der Technischen Universität Tambov. Sie durchlief einen Forschungsaufenthalt an der Universität Bayreuth am Lehrstuhl für Experimentalphysik und beschäftigt sich mit der Entwicklung von Verfahren der optischen Bildgebung für diagnostische Forschung in der Biomedizin.

## Tatiana Avsievich

Tambov  
tiavsievich@gmail.com



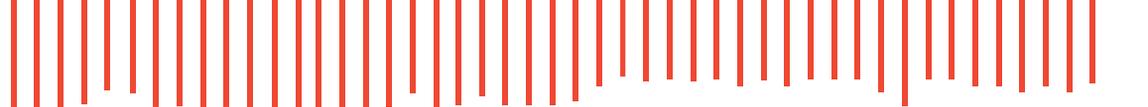
Walerija Abramenko (Krasnojarsk) studiert Linguistik an der Sibirischen Föderalen Universität. Sie hat außerdem Journalismus studiert, und möchte nun auf der Konferenz erfahren, wie zur Zeit die Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt der deutschen Unternehmen in Krasnojarsk ist.

## Walerija Abramenko

Krasnojarsk  
kotoshane@gmail.com



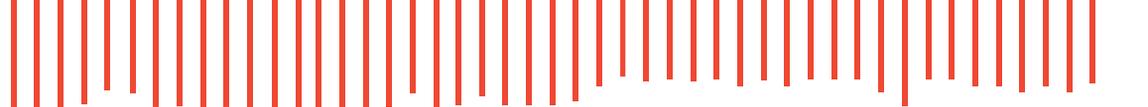
**Für Notizen  
Для заметок**



# Für Notizen Для заметок



**Für Notizen  
Для заметок**



# Für Notizen Для заметок

